



Pfarrbrief

ALTENMARKT | FLACHAU | FILZMOOS

Sommer 2022

Siehe ich bin mit dir
und will dich behüten,
wohin du auch ziehst.

Mos. 28,15a



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESE SALZBURG

Liebe Mitglieder der Pfarren Altenmarkt - Reitdorf, Flachau und Filzmoos, liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

Jetzt, Anfang Juli 2022, blicken viele von uns mit unterschiedlichen Gefühlen auf das vergangene Jahr zurück. Manches ist gut gelaufen, manche Hoffnungen haben sich zerschlagen. Dies gilt wohl für jeden von uns persönlich und dies trifft auch für die Pfarre, den Staat und für die Welt zu.

Ich möchte im Leitartikel dieses Pfarrbriefes den Blick auf etwas Größeres, auf einen Größeren, auf Gott richten. Die Bibel berichtet vom 1. Buch an, dem Buch Genesis, wie Gott bei den Menschen ist und möchte, dass es ihnen gut geht. Bedingung dafür ist, dass der Mensch sein Leben und seine Entscheidungen nach Gott ausrichtet.

Interessant ist dabei zu beobachten, dass die versuchte Loslösung des Menschen vom Gesetz Gottes negative Folgen hat. Verfolgung und Not sind die Konsequenzen für das verfehlte Verhalten. Die Zeit der Not war dabei manchmal durchaus lange, so dauerte das Babylonische Exil 70 Jahre.

Besonders lohnenswert ist es, das Leben, die Predigt und das Ende vieler Propheten genauer zu betrachten. Sie hatten die Aufgabe, die Menschen, zu einem Leben nach dem Willen Gottes zu ermutigen.

Der Prophet an der Schwelle zwischen dem Alten und dem Neuen Testament war Johannes der Täufer. Ihm erging es wie vielen seiner Vorgänger. Als Strafe, weil er die Sünde beim Namen nannte, wurde er ins Gefängnis geworfen und schließlich enthauptet.

UND DANN KAM JESUS ALS WAHRER GOTT UND WAHRER MENSCH, ALS UNSER ERLÖSER!

Wir alle wissen, wie es ihm ergangen ist. Von den meisten seiner Freunde verlassen, wurde er gegeißelt, mit Dornen gekrönt, musste selbst das schwere Kreuz tragen, wurde gekreuzigt und dann starb er sogar am Kreuz.



Auch den Jüngern und vielen Gläubigen in den vergangenen 2000 Jahren ist es nicht besser ergangen. Die meisten Jünger wurden getötet, mutige Verkünder der Botschaft Jesu wurden verleumdet, benachteiligt, ja sogar umgebracht. Trotzdem finden sich immer wieder Männer und Frauen, junge und alte Menschen, die sich zum Glauben an Jesus bekennen.

Wieso ist das so?

Wer von Gott berührt ist, wer Jesus nachfolgen möchte, der verliert die Angst vor dem irdischen Tod. Gut und Böse werden in der Welt verdreht. Eine gottgewollte Lebensführung oder ein Leben wider dem Willen Gottes werden öffentlich verdreht dargestellt, das Gute wird bestraft, Böses als gut erklärt. Genau da stehen Menschen auf und lassen sich nicht beirren. Der Wille Gottes ist wichtiger, als irdische Gesetze, das ewige Leben ist wichtiger, als das vorübergehende Retten des irdischen Lebens.

Als Christen müssen wir keine Angst haben. Gott ist auf unserer Seite. Das irdische Leben endet mit dem irdischen Tod – todsicher. Doch dann kommt die Erfüllung unserer Sehnsüchte. Dann folgt das echte Ziel, dann folgt das ewige Leben. Das ewige Leben ist das Ziel unserer irdischen Reise.



Ich wünsche euch eine gesegnete Urlaubszeit und viel Freude auf der Lebensreise mit Gott!

Euer Pfarrer Josef Hirnsperger

Dekanatswallfahrt nach Werfen

Samstag, 10.09.2022 – Dekanatswallfahrt nach Werfenweng
08.30 Uhr Treffen beim Gschwandtanger, anschließend Gang zur Kirche
09.00 Uhr Wallfahrermesse in der Pfarrkirche Werfenweng



Firmung 2022

Am Pfingstmontag, 6. Juni empfingen 61 Firmlinge und ihre Familien ihren Firmspender Bischofsvikar Prälat Martin Walchhofer vor dem Pfarrhof in Altenmarkt. Mit dabei waren neben Ortspfarrer Josef Hirnsperger auch unser Diakon Dr. Helmut Högl und ein Gastpriester, der gleichzeitig auch als Firmpate fungierte. Von dort zogen wir dann alle gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle feierlich zum Festgottesdienst in die Kirche ein.



Es war deutlich spürbar, wie sich die Menschen freuten, nach zwei Jahren einschränkender Maßnahmen, endlich wieder als ganze Familie die Firmung mitfeiern zu dürfen. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. 61 Firmlingen wurde das Sakrament der Firmung gespendet. Die Firmlinge erlebten ca. vier Monate lang, aufgeteilt in zwölf



Fotos: Carina Schreiber

Gruppen, eine intensive Zeit der Vorbereitung. Außer den sechs Treffen mit ihren Gruppenleiterinnen waren sie auch darüber hinaus noch aktiv: z. B. backten sie Brote für die Lebenshilfeeinrichtung, sie beteiligten sich an mehreren Spendensammelaktionen für die Ukraine, nahmen am SpiriWalk, am Abend der Barmherzigkeit oder an der Friedensprozession teil.

Außerdem besuchten und gestalteten sie Gottesdienste, Kreuzwege und Maiandachten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gruppenleiterinnen und Helfern für ihr großes Engagement!

PA Christiane Bogensberger

Jugend

Im Zuge einer Firmvorbereitung entstand die Idee: Jugendlichen Zeit und Raum in der Kirche geben, die sie gestalten können, ihre Gedanken, Sehnsüchte und Wünsche einbringen, sie zu stärken und alles mit Gott in Verbindung bringen:



Was ist das? Ein Angebot für die Jugend von Jugendlichen gestaltet: Zeit für dich, Zeit für Gott, Zeit miteinander.

Wer ist eingeladen? Jugendliche aus dem Pfarrverband ab der Firmvorbereitung bis ca. 20 Jahre.

Was wird geboten? Gemeinschaft erleben, beten, Lobpreislieder singen, kurze wertvolle Impulse von „special guests“, Gott entdecken und diese Beziehung stärken.

Wie oft findet diese Veranstaltung statt? Viermal im Jahr, immer an einem Samstag um 17.00 Uhr.

Weitere Aktivitäten: Projekte unterstützen, Filmabende...

Vormerken! Nächste Youthtime ist am **24. September um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche Altenmarkt. Komm und sei dabei! Wir freuen uns auf dich!

Aktuelles auf Instagram: Youthtime_withgod!



Die Gemeinschaft macht mir Freude, besonders das lustige Beisammensein anschließend im Pfarrgarten. Stefan

Ich mag die Youthtime, weil für jeden etwas dabei ist. Es ist toll, dass viele abwechslungsreiche Themen angesprochen werden. Theresa

Die Zeit mit anderen jungen begeisterten Leuten, der Lobpreis und die coolen Impulse sind mir sehr wertvoll! Anna

Youthtime ist eine super coole Möglichkeit für Jugendliche Gott besser kennenzulernen. Gleichzeitig hat man eine richtig nette Gemeinschaft und lernt neue Leute kennen. Klara

Youthtime ist...
coole Lieder,
Auftanken,
begeisterte und
freudige
Jugendliche,
Freundschaft,
Leben -
mit Gott. Maria

Das Wertvolle an der Youthtime ist für mich, dass ich sowohl eine ruhige Zeit mit Gott als auch eine lustige Zeit mit anderen Gleichaltrigen verbringen kann. Simone



Erstkommunion in Altenmarkt 2022

Am Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt – feierten wir in der Pfarrkirche Altenmarkt den Erstkommunion-Festgottesdienst. Insgesamt 45 Kinder der 2. Klassen der Volksschulen Altenmarkt und Reitdorf durften zum ersten Mal den Leib Christi empfangen. Die Erstkommunion stand unter dem Thema: **„Jesus – liebt einander, so wie ich euch geliebt habe“.**

Foto: VS Altenmarkt Klasse 2a – Silvia Lechner Fotografie



Foto: VS Altenmarkt Klasse 2b – Silvia Lechner Fotografie



Die Freude aller Menschen war groß, endlich durfte wieder die ganze Familie, ohne einschränkenden Coronamaßnahmen, am Fest teilnehmen. Und auch das Wetter spielte mit, denn es herrschte strahlender Sonnenschein.

Wir bedanken uns herzlich bei den Tischeltern und bei den Religionslehrern für die Vorbereitung der Erstkommunion. Wir freuen uns mit den Kindern und wünschen uns, dass sie Jesus im Brot erfahren dürfen und wir sie bei den Gottesdiensten sehen.



PA Christiane Bogensberger



Foto: VS Reitdorf Klasse 2 – Silvia Lechner Fotografie

AlphaAbend

Alpha ist eine Reihe von interaktiven Treffen bei denen der christliche Glaube entdeckt werden kann. Diese ‚Alphakurse‘ gibt es auf der ganzen Welt.

Jedes Treffen beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Es folgt ein Input über ein grundlegendes Thema des christlichen Glaubens (anhand eines Videoclips) und danach tauscht man sich bei Kaffee und Kuchen über das Gehörte aus.

Bei den Alphatreffen geht es nicht darum, dass am Ende des Abends alle mit derselben Meinung hinausgehen, es geht darum die Grundlagen des christlichen Glaubens kennen zu lernen, seine Meinung (gerne auch kritisch) zu äußern und einfach in einem ansprechenden Rahmen darüber zu reden. Jede Meinung zählt und Diskussionen finden in einer freundlichen, ehrlichen und informellen Atmosphäre statt.

Man trifft nette Leute, es entstehen neue Freundschaften und man wird einmal in der Woche zum Dinner geladen – sehr angenehm und meistens sehr lustig das Ganze!

In Altenmarkt fanden bereits 10 Alphakurse statt und für uns als Team sind es einfach geniale Möglichkeiten neue Kontakte zu knüpfen und die Grundpfeiler des christlichen Glaubens wieder erfahrbar zu machen, in einem modernen und wirklich unkomplizierten Format.

Ein Alphakurs besteht aus 10 Abenden und einem ganzen Tag. Es ist absolut kostenfrei und außer Interesse ist nichts mitzubringen. Man braucht nicht vorgebildet sein, sich besonders fromm fühlen oder einer christlichen Konfession angehören. ALLE sind willkommen!

Vielleicht willst du mit Gott abschließen, findest alles rund um den christlichen Glauben unwahr und irrelevant? Ich lade dich besonders ein, der Sache noch



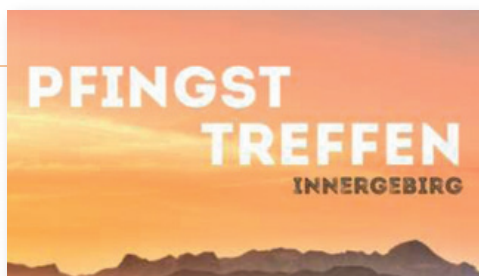
eine Chance zu geben – noch einmal die Fakten für dich zu prüfen, um dann eine fundierte Entscheidung zu treffen.

Schau auf die Homepage von Alpha (www.alpha.at), da gibt es viele Infos, Videos und Berichte.

Im Oktober starten wir den nächsten Alphakurs ganz in der Nähe. Melde dich an und sei dabei – es ist in jedem Fall einen Versuch wert!

Wir freuen uns auf dich, deine Fragen und was du über Gott und die Welt denkst!

Franziska Schober



„Erweckung ist das außergewöhnliche und souveräne Handeln Gottes, bei dem er sein eigenes Volk besucht, um es wiederherzustellen. Er belebt es und macht es frei, damit es die ganze Fülle seines Segens erfahren kann.“ (Stephen Olford)

Vor einem Jahr hatten einige Pfarrmitglieder die Sehnsucht, Pfingsten nicht einfach verstreichen zu lassen, sondern einen Gebetsabend in der Kirche zu machen und um das Kommen des Heiligen Geistes zu bitten. Die Intensität der Gegenwart Gottes und Tiefe dieses Treffens hat viele überrascht – die Erwartungen wurden weitaus übertroffen. Uns wurde klar, die Zeit ist reif, Gott möchte seinen Geist ausgießen und vieles neu machen. Mit großer Begeisterung und Leidenschaft haben wir sofort die Festhalle für das nächste Pfingsten reserviert, um einen ganzen Tag in Gebet und Gemeinschaft zu verbringen und dem Heiligen Geist somit noch mehr Raum zu geben.



„Cool, dass wir so ein tolles Event bei uns veranstalten können!“ (Christian)

Das Ziel des „Pfingsttreffen Innergebirg“ war es, Christen aus der ganzen Region zu sammeln, gemeinsam im Lobpreis Gott die Ehre zu geben, füreinander zu beten, den Heiligen Geist zu empfangen, in Vorträgen und Workshops unseren Horizont zu erweitern, unseren Glauben zu stärken und vor allem viel Gemeinschaft zu erleben. Während des Tages gab es ein ganz tolles Kinderprogramm und das erklärt wohl auch die große Anzahl an jungen Familien, die an diesem Tag unsere Gäste waren.

„Zum Auftanken für Körper, Seele und Geist... ein besonderer Spirit mit Aufbruchsstimmung für das Wahre, Gute und Schöne.“ (Alexandra und Johnny)



Nicht nur ich war sehr beeindruckt über die ausgelassene Fröhlichkeit und den tiefen Frieden, der zugleich spürbar war.

„Beim Pfingsttreffen hat man richtig gespürt wie der Heilige Geist die Gemeinschaft mit Freude erfüllt hat. Vor allem die Zeugnisse und die Preachs waren sehr bewegend.“ (Klara)



Es war ein Auftanken auf vielen Ebenen und so viele Menschen haben uns erzählt, dass sie Gott ganz konkret gespürt haben. Es wurden Menschen an diesem Tag körperlich geheilt und das hat vielen neue Hoffnung und neuen Glauben geschenkt.

„Das Pfingstfest in Altenmarkt war für mich so ein unglaublich wunderbarer Tag. Ich war so erfüllt vom Hl. Geist. Was aber noch viel wunderbarer war, dass bei einem Workshop der Heilung drei Personen für mich gebetet haben, und ich eine Heilung bei meinem Fuß erlebt habe. Meine Schmerzgrenze war bei ca. 8 und jetzt 1-2! Ich bin so happy!“ (Alexandra)

Ich möchte mich noch einmal bei allen im Team von Herzen bedanken – die Hingabe und Qualität all eurer Bemühungen war einfach großartig.

Ich selbst habe längst keinen Zweifel mehr, dass Gott existiert, dass er uns Menschen liebt und wir ihn brauchen. Er interessiert sich für uns und er kann tatsächlich eingreifen und etwas verändern. Ich habe ihn erlebt, immer und immer wieder. Ich wünsche mir, dass es viel mehr Räume gibt, an denen man lebendigen Glauben erleben kann. Das Pfingsttreffen ist so ein Raum und deshalb steht fest – am Pfingstsamstag 2023 – es geht weiter!

„Danke Hl. Geist, dass du mir es ermöglicht hast, dabei zu sein bei diesem genialen Pfingstfest in Altenmarkt, mitten unter jungen Leuten, dass reißt mit!!! Ein Lobpreislied auf Mundart, das berührt einfach das Herz, hammermäßige Kinderbetreuung, wo die Jüngsten gut aufgehoben waren, Workshops, die alle so mitreißend waren, dass man sich nicht entscheiden konnte, Zeugnisse die zu Tränen rührten, Anbetung, Beichte und Messe wunderschön gestaltet und das grandiose Finish, die Worship Night!!!“ (Barbara)

Franziska Schober

Ministrantenabschluss

25 Ministranten von Altenmarkt und Reitdorf wanderten am Sonntag, 19. Juni am Nachmittag bei schönstem Wetter zum Sattelbauer, genauer gesagt zur Hubertuskapelle, feierten dort eine Andacht zum Abschluss des Ministranten-Arbeitsjahres, gingen anschließend wieder zurück zum „Perei“. Dort gab es noch ein gemütliches Zusammensitzen und es wurde gegrillt bzw. Eis gegessen und noch gespielt.

PA Christiane Bogensberger





Taufen

April	Sophie Silvia Scheucher David Lackner Johannes Oppeneiger
Mai	Luisa Horner Andreas Anton Rettenwender Simon Daller Fabian Winter Xaver Wilhelm Schieferer Johanna Reiter Valentina Charlotta Plank-Schleicher Timea Josefine Plank-Schleicher Tobias Palatin Markus Holzmann Magdalena Schlager Valentina Salmina Jakob Josef Unterberger
Juni	Hannah Theresia Dürager Valentina Winkler Jakob Schneider Martin Schober Florian Gwechenberger





Aus unserer Gemeinschaft verstorben

März	Reinhilde Frischenschlager Alois Maier Barbara Fritz Herlinde Schober Sieglinde Schitter
April	Leo Rainer Josefa Passrucker Mathilde Winter Christian Klieber Josef Gruber Josef Thaler Anna Wieland
Mai	Michael Ellmer Franz Huber Ingrid Siedau
Juni	Sepp Lackner Gerti Steiner Alfred Schneider Wilfried Ortner



Trauung

Mai	Manuela und Hannes Schnell Anna und Lorenz Prader Marlene Rettensteiner und Matthias Schlager
Juni	Isabell und Christopher Kiedl





Besondere Gottesdienste und Termine

bis Christkönig – 20. November 2022

Freitag, 16.00 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr	05.08.2022 – Patrozinium „Maria Schnee“ in Zauchensee – Herz-Jesu-Freitag Treffen HOBI-Bahn und Bittgang nach Zauchensee Beichtgelegenheit in der Zauchenseekapelle und anschließend Patroziniumsgottesdienst
Sonntag, 11.00 Uhr	14.08.2022 Bergmesse am Lackenkogel
Montag, 10.00 Uhr	15.08.2022 – Mariä Aufnahme in den Himmel Festgottesdienst mit anschließender Prozession
Sonntag, 08.30 Uhr	11.09.2022 – Fest „Maria Geburt“ – Patrozinium Festgottesdienst mit anschließender Prozession
Samstag, 19.00 Uhr	24.09.2022 – Hl. Rupert und Hl. Virgil Hl. Amt - Hochfest der Diözesanpatrone
Sonntag, 10.00 Uhr	02.10.2022 – Erntedank Einzug aller Vereine mit der Erntedankkrone, Segnung der Erntegaben am Marktplatz und anschließend Dankgottesdienst in der Kirche
Sonntag, 10.00 Uhr	16.10.2022 – Jubelsonntag - Kirchweihsonntag Einzug mit den Jubelpaaren, anschließend festlicher Gottesdienst
Dienstag, 10.00 Uhr 13.30 Uhr	01.11.2022 – Allerheiligen Hl. Amt Seelenrosenkranz und Allerheiligenlitanei und Gräbersegnung
Mittwoch, 19.00 Uhr	02.11.2022 – Allerseelen Requiem für alle Verstorbenen u. Gräbersegnung



Sonntag,
10.00 Uhr

06.11.2022 – Seelensonntag

Sonntagsgottesdienst mit anschließendem Gedenken
aller Gefallenen beim Kriegerdenkmal

Sonntag,
10.00 Uhr

20.11.2022 – CHRISTKÖNIG

Hl. Amt mit Ministrantenaufnahme



Radio Maria-Gottesdienst

22.09.2022 • 08.00 Uhr

Buchempfehlung



Andreas Boppert ist Leiter des Missionswerks Campus für Christus Schweiz und er findet, dass immer mehr Christen eine Art Kuschelglauben leben, ohne etwas zu bewegen. Seine These lautet: Viele lassen sich nicht auf das Abenteuer der Nachfolge ein, weil sie auf ihre Unfertigkeit sehen - ihre Ecken, Kanten und Schwächen - und sich dadurch ausbremsen lassen. Er ermutigt dazu, ein Ja zur eigenen Begrenztheit und Sündhaftigkeit zu finden, gleichzeitig aber zu erkennen, dass Gott im Leben

Dinge verändern kann und will - und vor allem auch durch uns! Entspannend und herausfordernd: Jesusunachfolge für Normale!

Mit diesem besonderen Buch wünsch ich euch einen schönen, erholsamen Sommer und dass ein Leben mit Jesus etwas ganz Normales für euch wird,

eure Pfarrsekretärin, Dorli Kirchgasser



Erstkommunion 2022 in Flachau

Am Sonntag, dem 15. Mai 2022 durften 14 Kinder und ihre Familien ein wunderschönes Fest der Hl. Erstkommunion feiern. Bei strahlendem Sonnenschein, begleitet von der Trachtenmusikkapelle und dem Kinderchor Flachau, in einer festlich geschmückten Kirche, durften unsere Kinder zum ersten Mal den Leib Christi empfangen. Die Erstkommunion stand unter dem Thema: „Jesus schenkt uns das Wasser des Lebens und der Liebe.“ Zu diesem Thema, wurden die Kinder in Tischmüterrunden und dem Religionsunterricht auf das Fest gut vorbereitet. Es wurde viel Wissenswertes über Jesus und unsere Pfarrkirche gelehrt, Brot gebacken und das erste Mal gebeichtet. Unter der Anleitung von Maria Winter wurden die Erstkommunikationskerzen von den Kindern selbst gebastelt. Natürlich kamen auch die gemeinsame Jause, Spiel und Spaß bei den Vorbereitungstreffen nicht zu kurz.

Herzlichen Dank an alle, die ihren Beitrag zu diesem wunderschönen Fest geleistet haben. So konnten wir das Fest der Hl. Erstkommunion würdig und glorreich feiern.

Barbara Thurner



Foto: Mathias Winter



Foto: Mathias Warter



Foto: Mathias Warter



Eltern-Kind-Zentrum Flachau



Im Herbst starten wir wieder mit unseren Eltern-Kind-Gruppen und einer „Ich kann das Alleine“-Gruppe, damit auch die Kleinsten unserer Pfarrrgemeinde bereits erste soziale Kontakte knüpfen können. Wir treffen uns wöchentlich, um zu spielen, singen, basteln und gemeinsam zu jausnen. Dieses wertvolle Miteinander dient dem Erfahrungsaustausch und der Weiterbildung der Eltern. Aber vor allem hilft es den Kindern dabei Freundschaften zu Gleichaltrigen zu finden, sich in eine Gruppe einzufügen und das erste Loslassen der Eltern zu erleichtern. Unsere Gruppen sind für alle Babys und Kleinkinder (bis ca. 3 Jahre).

Du möchtest mit deinem kleinen Sonnenschein auch zu unserer Eltern-Kind-Gruppe gehören? Oder möchtest du mehr Informationen zu unseren Treffen?

Dann melde dich bitte telefonisch oder per SMS/Whats App unter 0664/131 83 82.

*Eure Eltern-Kind-Zentrum Leiterin
Barbara Thurner*



Aus unserem Pfarrleben



Taufen

Mai	Charly Berger
Juni	Anna Friedler Matthias Scharfetter Konstantin Tranningner Sophia und Larissa Gotthardt



Trauung

Juni	Maximilian und Andrea Horetzky Thomas und Lisa Gann Stefan und Lisa Winter
------	--



Aus unserer Gemeinschaft verstorben

Februar	Johann Traninger
März	Agnes Aschacher Franz Schiefer Viktor Sutrich
Mai	Elisabeth Buchsteiner
Juni	Michael Goldner



Sonntagsgottesdienst

1. 3. und 5. Sonntag im Monat - 08.15 Uhr
2. und 4. Sonntag im Monat - 19.00 Uhr

jeden Mittwoch

- 18.15 - 18.45 Uhr Beicht- und Aussprachemöglichkeit
19.00 Uhr Abendgottesdienst



Besondere Gottesdienste in Flachau



Montag, 19.00 Uhr	15.08.2022 – Maria Himmelfahrt Festgottesdienst mit Kräuterweihe
Sonntag, 12.00 Uhr	21.08.2022 – Bergmesse Bergmesse auf dem Griesenkar
Mittwoch, 19.00 Uhr	07.09.2022 Hl. Messe in der Autobahnkapelle
Sonntag, 08.15 Uhr	18.09.2022 – Erntedank u. 300. Jahre Kirche Einzug der Vereine mit der Erntekrone Festgottesdienst mit anschließender Prozession
Sonntag, 08.15 Uhr	16.10.2022 – Jubelpaarsonntag Hl. Messe mit den Ehejubilarepaaren
Dienstag, 13.00 Uhr	01.11.2022 – Allerheiligen Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung
Mittwoch, 08.15 Uhr	02.11.2022 – Allerseelen Requiem für alle Verstorbenen, anschließend Gräbersegnung
Sonntag, 08.15 Uhr	06.11.2022 – Seelensonntag Hl. Messe mit dem Kameradschaftsbund
Sonntag, 19.00 Uhr	13.11.2022 – Cäciliamesse Hl. Messe mit der Musikkapelle
Sonntag, 08.15 Uhr	20.11.2022 – Christkönig Aufnahme der neuen Ministranten



Tauftermine

2. Juli • 6. August • 3. September • 1. Oktober
• 5. November • 3. Dezember

Eheseminar

Samstag, 12. November im **Pfarrhof Flachau**

1722 – 2022

300-Jahr-Feier der Pfarrkirche Flachau

Mit einem großen Fest feiert die Pfarre Flachau am Sonntag, dem 18.09.2022 den Geburtstag ihrer Kirche, die der unbefleckt empfangenen Gottesmutter Maria „Immaculata“ geweiht ist und gleichzeitig das Erntedankfest mit anschließender Prozession durch den Ort.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo. und Fr. von 08.30 – 11.30 Uhr • Mi. von 17.00 – 19.00 Uhr
Telefon: 0 64 57 / 22 46

Sollten sich Termine ändern, dann nähere Infos unter **www.pfarreflachau.at**

Ich wünsche euch von Herzen einen
schönen und erholsamen Sommer!

eure Pfarrsekretärin Kathrin Kaml



Foto: © C. Fischbacher



Erstkommunion 2022 in Filzmoos

Der Sonntag, 22. Mai war für 12 Filzmooser Kinder ein ganz besonderer Tag! Denn sie feierten den Empfang der ersten Heiligen Kommunion. Man spürte förmlich die Freude nach einer langen Zeit der coronabedingten Einschränkungen, wieder uneingeschränkt miteinander Gottesdienst zu feiern.

Das Thema: „**Jesus, unser guter Hirte**“ begleitete die Kinder durch die Vorbereitungszeit.

Am Weißensonntag, dem 24. April, wurden die Kinder der Pfarre feierlich vorgestellt und sie erneuerten dabei ihr Taufversprechen.

Die Kinder wurden im Religionsunterricht auf dieses wichtige Sakrament vorbereitet. Außerdem trafen sie sich in Tischmütterrunden und es wurden gemeinsam Kerzen gebasteln.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen und die die Kinder durch die Vorbereitungszeit begleitet haben.

PA Christiane Bogensberger

Foto: © Hermann Harth, Filzmoos



Foto: © Hermann Harth, Filzmoos



Aus unserem Pfarrleben

Taufen



April	Laura Anna Haas Emilie Óvári Márk László Óvári
Mai	Mats Andreas Erlandsson Linnea Lorber

Aus unserer Gemeinschaft verstorben



Mai	Christine Vierthaler
Juni	Alois Ahornegger



Tauftage in unserer Pfarre



- Samstag, 09. Juli 2022
- Samstag, 13. August 2022
- Samstag, 10. September 2022
- Samstag, 08. Oktober 2022
- Samstag, 12. November 2022

Jeweils um 11.00 Uhr. Bitte um rechtzeitige Anmeldung in der Pfarrkanzlei.





Besondere Gottesdienste

Freitag, 08.00 Uhr	08.07.2022 Schlussgottesdienst
Montag, 08.15 Uhr	15.08.2022 – Maria Himmelfahrt Festgottesdienst mit Kräutersegnung Einweihung des neuen Kindlgewandes
Freitag,	02.09.22 – großer Anbetungstag Aussetzung des Allerheiligsten von 7.00 bis 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
Sonntag, 08.15 Uhr	25.09.2022 – Erntedankfest Festgottesdienst mit Segnung der Erntekrone
Sonntag, 08.15 Uhr	09.10.2022 – Jubelpaarsonntag Pfarrgottesdienst
Sonntag, 08.15 Uhr	23.10.2022 – Seelen Sonntag Festgottesdienst des Kameradschaftsbundes
Dienstag, 08.15 Uhr	01.11.2022 – Allerheiligen Pfarrgottesdienst Anschl. Gräbersegnung
Mittwoch, 19.00 Uhr	02.11.2022 – Allerseelen Pfarrgottesdienst



Oktoberrosenkranz

Vor dem Gottesdienst wird der Oktoberrosenkranz für den Frieden jeweils
donnerstags um 18.30 Uhr gebetet

Filzmooser Kindl

Seit etlichen Jahren sind Hanni und ich immer beim "Kindl umziehen" dabei. Das wunderschöne grüne Kleid kann leider nicht mehr angekleidet werden, da es durch die Farbveränderung im Strahlenkranz so schwarz wirkt. Deshalb haben Hanni und ich beschlossen, dass wir uns um ein neues grünes Kleid kümmern und spenden möchten. Bei Fahnengärtner in Mittersill haben wir diesen schönen Brokatstoff gefunden und Schneidermeisterin Katharina Rettenwender hat sich sofort bereit erklärt es anzufertigen.



Nun ist es fertig, das Christusmonogramm hat Frau Elisabeth Mayrhofer aus Leogang (wir sind sehr gut befreundet, sie ist die Ehefrau vom Kustos vom Berg- und Gotikmuseum Prof. Hermann Mayrhofer), die seit Jahren „Klosterarbeit“ anfertigt, hat dies gestickt.

Schneidermeisterin Katharina Kirchgasser hat es genäht und uns zur Freude am 3. Juni 2022 präsentiert.

Es wird am „Hohen Frauentag am 15. August 2022“ um 08.15 Uhr von unserem Pfarrer Josef Hirnsperger gesegnet und nach dem Gottesdienst angezogen. Ab 15. August wird das Filzmooser Kindl im neuen Kleid erstmals im Strahlenkranz sein.



Christian Salchegger (Oberhof)



Hochzeitsjubiläumsfest

Am Sonntag, 09. Oktober 2022, feiern wir unser bereits traditionelles Hochzeitsjubiläumsfest. Um 08.15 Uhr beginnen wir mit dem Festgottesdienst und im Anschluss gibt es eine kleine Jause im Pfarrsaal. Es sind alle Paare, die in diesem Jahr 25, 40, 50, 60,... Jahre kirchlich verheiratet sind, dazu recht herzlich eingeladen. Aus Gründen der Datenschutzgrundverordnung bitten wir alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern, sich im Pfarrbüro zu melden. Besonders jene Paare, die nicht in Filzmoos geheiratet haben, aber in Filzmoos wohnhaft sind.

Sylvia Rettenwender

Beerdigung – „In aller Stille“?

„In aller Stille“ beschreibt eine Beisetzung im engsten Familienkreis. Mancher lädt dazu noch die engsten Freunde oder Nachbarn des Verstorbenen ein, ein anderer beschränkt sich wirklich nur auf wenige Verwandte. Gründe für eine derartige Bestattung im engsten Familienkreis liegen oftmals in den Umständen des Todes. So wird zum Beispiel nach einem Suizid oder bei totgeborenen Säuglingen, sogenannten Sternenkindern, diese Ruhe und Anonymität gewünscht, was durchaus nachvollziehbar ist. Andererseits fühlt sich mancher Trauernde ausgeschlossen, wenn „nur“ eine Beisetzung im engsten Familienkreis durchgeführt wird.

Viele Menschen sehen diese Form der Bestattung als untröstlich an, da ihnen ihrer Meinung nach die äußere Form der Anteilnahme genommen wird, obwohl sie sich mit dem Verstorbenen eng verbunden fühlten. Ebenso berauben sich die Personen, die sich für eine solche Beisetzung entscheiden, in einigen Fällen selbst einer emotionalen Stütze. Es kann durchaus tröstlich sein, wenn man sieht, wie viele Menschen von dem Verstorbenen Abschied nehmen und eine persönlich Hilfe anbieten oder nur tröstende Worte zusprechen. Wie man sich auch entscheiden mag, in speziellen Fällen ist diese Art der Beisetzung durchaus die richtige Wahl – trotzdem sollte es jedem Bürger möglich sein, sich vom Verstorbenen persönlich zu verabschieden. In einem Bergdorf wie Filzmoos, wo jeder jeden kennt, ist die Beerdigung „im Stillen“ nicht immer angebracht und soll von den Trauerfamilien gut bedacht werden.

Christine Schober

Wanted: Organist:in für Orgel

Sie gilt als Königin der Instrumente: Dennoch finden sich immer weniger junge Menschen, die in der Kirche Orgel spielen. Nur selten ist es die Orgel, die bei Kindern und Jugendlichen auf der Instrumentenwunschlise ganz oben steht. Welch eine Besonderheit, wenn da plötzlich ein Volksschüler mit leuchtenden Augen Orgelklängen lauscht und nun unbedingt Orgel lernen möchte. Und man muss zugeben: selbst dann ist es nicht immer leicht, einfach mal schnell das Instrument zu lernen - einen Organisten heranzubilden ist ein langfristiges Projekt.

Dann kommt die nächste Hürde: weil man sich eine Orgel - anders als eine Blockflöte oder ein Saxophon - nicht einfach mal so nach Hause holen kann, ist es meistens ein größerer Aufwand. Erst vielleicht für Eltern, muss man doch erst ein geeignetes Übungsinstrument finden, dass sich nicht immer in unmittelbarer Nähe befindet und zudem auch nur zu gewissen Zeiten zur Verfügung steht.

Wenn es in Filzmoos, bei einem Volksschulkind oder Jugendlichen, Interesse gibt, Orgelspielen zu lernen, bitten wir dich oder deine Eltern sich in der Pfarrkanzlei zu melden. Der Pfarrkirchenrat würde dich gerne finanziell dabei unterstützen.

Christine Schober

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag u. Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 06453/8226



Sollten sich Termine ändern, dann nähere Infos unter: **www.filzmooser-kindl.at**

Lieber Gruß aus dem Pfarrbüro, eure
Sylvia Rettenwender



Herzliche Einladung zur Wallfahrt im Pfarrverband am Samstag, 17. September 2022, in die Wildschönau.

Wir besuchen Dechant Paul Rauchenschwandtner
und Pfarrer Hans Kurz.



Abauf:

- | | |
|----------------|---|
| 07.15 Uhr: | Abfahrt Pfarrhof Flachau und Pfarrhof Filzmoos |
| 07.30 Uhr: | Abfahrt Pfarrhof Altenmarkt |
| 10.30 Uhr: | Hl. Messe in Oberau / Wildschönau mit
Dechant Paul Rauchenschwandtner
und Pfarrer Hans Kurz |
| anschließend: | Kirchenführung mit Dechant Paul |
| ca. 12.00 Uhr: | Mittagessen beim Dorferwirt |
| Nachmittag: | Kuchen, Eis und Kaffee
auf der Schöngangeralm in Auffach
geplante Rückkehr um ca. 19.00 Uhr |

Anmeldung - jeweils in eurem Pfarrbüro - unbedingt erforderlich.
Änderungen im Programm sind möglich.



*Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
Er stillt mein Verlangen; er leitet mich auf rechten Pfaden,
treu seinem Namen.*

Psalm 23

IMPRESSUM:

Herausgeber: Pfarrverband Altenmarkt – Flachau – Filzmoos
Gestaltung: PGR – Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Pfarrsekretärinnen
Druck: Druckerei Schneider, Altenmarkt
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer MMag. Josef Hirnsperger, Franz Walchhofer
www.pfarre-altenmarkt.at